

DIE LINKE Ratsfraktion Bielefeld, Altes Rathaus, 33597 Bielefeld

An den Vorsitzenden  
des Finanz- und Personalausschusses  
Herr Andreas Rüther

**Dr. Dirk Schmitz**  
Ratsmitglied

Heimweg 30  
33604 Bielefeld  
Telefon: 0521/8949661  
Mobil: 0157/32372925  
E-Mail:  
dirk.schmitz@dielinke-bielefeld.de

**Ratsfraktion Bielefeld**

Altes Rathaus  
Niederwall 25  
33602 Bielefeld

Telefon: 0521/51 50 80  
Telefax: 0521/51 81 10  
E-Mail: die.linke@bielefeld.de  
Internet: www.linksfraktion-bielefeld.de

Bielefeld, 16.01.2017

**Antrag zur Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am 17.01.2017**

**Kommunale Beschäftigte im Jobcenter: Gleicher Lohn für gleiche Arbeit**

Sehr geehrter Herr Rüther,

zur Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am 17.01.2017 stellen wir folgenden Antrag:

Beschlussvorschlag:

Die Personalverwaltung entwickelt ein Konzept mit dem Ziel, kommunalen Beschäftigten im Job-Center für ihre dort geleistete gleichwertige Arbeit ein möglichst gleiches oder annähernd gleiches Entgelt zu zahlen wie den Beschäftigten, die von der Arbeitsagentur Agentur für Arbeit gestellt werden.

Begründung:

Die Jobcenter sind Gemeinschaftseinrichtungen der Arbeitsagentur Agentur für Arbeit und der Kommune. Die Beschäftigten des Jobcenters werden entweder von der Arbeitsagentur Agentur für Arbeit oder von der Kommune entsandt, sie arbeiten aber im Jobcenter in gleichen Aufgaben- und Verantwortungsbereichen. In beiden Organisationen gibt es unterschiedliche Tarifstrukturen mit dem Effekt, dass für die gleiche Arbeit unterschiedliche Entgelte gezahlt werden. Beschäftigte, die von der Kommune gestellt werden, erhalten teilweise 300 bis 800.- Euro weniger für die gleiche Tätigkeit.

Diese Ungleichbehandlung muss beendet werden. Einige Kommunen (Dortmund, Mönchengladbach) haben bereits Wege gefunden, diese Ungleichheit zu beheben. Das muss auch für Bielefeld möglich sein.

Mit freundlichen Grüßen

**Dr. Dirk Schmitz**

Ratsfraktion DIE LINKE